

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem e.V.  
Thielallee 1-3 – 14195 Berlin

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9.06.2020

**Ort:** Im Garten hinter der Jesus-Christus-Kirche, Hittorfstraße 23, 14195 Berlin

**Beginn:** 18:30Uhr, Ende: 19:30 Uhr

**Anwesend:** 21 Mitglieder (Liste liegt vor)

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Einladungsschreiben vom 17.5.20 per email oder per Post durch die Vorsitzende Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm fristgerecht eingeladen. Der Einladung beigefügt waren der schriftliche Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden des Fördervereins, der detaillierte Finanzbericht des Schatzmeisters von 2019, mit Vergleich zu den Zahlen von 2018, sowie die Planung für das Haushaltsjahr 2020.

Die vorab verschickten Anlagen sind diesem Protokoll angehängt. Da pandemiebedingt das Treffen unter freiem Himmel und unter Wahrung der Abstandsregel stattfand, waren die Mitglieder gebeten worden, diese Berichte vorab sorgfältig zu lesen.

**TOP 1 Bericht der Vorsitzenden**

Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die beiden Gäste. Sie verweist ansonsten auf die bereits vorab verschickten detaillierten Berichte. Sie begrüßt Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen, die Kraft ihres Amtes neu im Vorstand des Fördervereins ist und Oliver Dekara ersetzt hat.

**TOP 2 Bericht des Schatzmeisters**

Herr Dr. Wagner berichtet kurz über die Entwicklung der Ein- und Ausgaben im Jahr 2019, im Vergleich zum Vorjahr 2018. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen des Vereins im Jahr 2019 auf 16.976,21 €, ohne die seniorenrechtliche Rumänien-Reise, die als durchlaufender Posten gebucht wurde. Die Ausgaben im Jahr 2019 waren höher als die Einnahmen, so dass ein Verlust von 3.608,85 € resultierte. Der Kontostand zum 31.12.2019 betrug 29.995,09 €. Für das Jahr 2020 sind bereits zahlreiche Projekte geplant, so dass auch hier voraussichtlich die Ausgaben

höher als die Ausgaben sein werden. Laut Planung würde der Kontostand am Ende des Jahres 2020 dann noch 21.679 € betragen.

### **TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer**

Da beide Rechnungsprüfer Nicole Reblin und Eberhard von Rottenburg nicht anwesend sein können, verweist Herr Dr. Wagner auf deren schriftlichen Bericht. Die Rechnungsprüfung fand am 16.05.2020 in der Wohnung des Schatzmeisters statt. Sämtliche Rechnungen und Buchungsunterlagen konnten vollständig vorgelegt und mit zahlreichen Stichproben geprüft werden. Die Unterlagen wurden von den beiden Rechnungsprüfern in allen Punkten für in Ordnung befunden, alle Ausgaben waren ordnungsgemäß angewiesen worden. Zusammenfassend gab es keine Beanstandungen. Ein entsprechender schriftlicher Prüfbericht liegt vor.

### **TOP 4 Entlastung des Schatzmeisters**

Frau Dr. Dietrich stellt den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden.

Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung (der Schatzmeister).

### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Frau Dr. Kulawik stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 3 Enthaltungen (3 Vorstandsmitglieder).

### **TOP 6 Neuwahlen zum Vorstand**

Satzungsgemäß stehen in diesem Jahr Vorstandswahlen an. Frau Dr. Pilger-Janßen ist Kraft ihres Amtes als Pfarrerin der Gemeinde im Vorstand vertreten und steht deshalb nicht zur Wahl. Der bestehende restliche Vorstand kandidiert erneut: Frau Susanne Goldschmidt – Ahlgrimm als Vorsitzende, Frau Martina Mietzsch als stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Burkhard Wagner als Schatzmeister und Frau Dr. Pia Skarabis-Querfeld als Schriftführerin.

Frau Goldschmidt – Ahlgrimm fragt, ob weitere Mitglieder gerne kandidieren würden. Es finden sich jedoch keine weiteren Kandidaten. Die Mitgliederversammlung ist mit der offenen Abstimmung ohne Gegenstimmen einverstanden.

Im Folgenden werden alle Personen in ihren Ämtern jeweils einstimmig bestätigt.  
Die vier Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

### **Top 7 Vorstellung der Förderprojekte, Ideenbörse**

Es werden verschiedene Ideen und Belange der Gemeinde diskutiert.

- Die Winterbeleuchtung für die St. Annenkirche, angeregt auf der letzten Mitgliederversammlung, ist im letzten Winter bereits erfolgreich realisiert worden und war günstiger als geplant.
- Frau Goldschmidt – Ahlgrimm berichtet, dass Frau Rätsch für die Kita Thielallee ein Gerätehäuschen für den Außenbereich beantragt, die Kosten würden bei circa 1000 € liegen.
- Eine denkmalgerechte Säuberung der Grabplatten der Familie von-Wilmersdorff in der St. Annenkirche ist in der Planung. Die Platten in der Apsis sind schmutzig-grau und praktisch nicht mehr zu lesen. Es muss sowohl bei der Denkmalschutzbehörde als auch beim kirchlichen Denkmalamt eine Genehmigung eingeholt werden. Dipl. Restaurator Froberg hatte am 07.11.2019 einen Kostenvoranschlag gemacht und ein Exposé eingereicht. Die Kosten betragen etwa 5.000 € pro Grabplatte. Inzwischen wurde eine Probe an einer nicht so exponierten Stelle durchgeführt. Am 15.6.20 kommt das Denkmalschutzamt erneut, um die Probestelle zu begutachten. Wir beschließen, dass wir das Projekt gerne langfristig fördern wollen, pro Jahr soll eine Grabplatte saniert werden, damit noch genug finanzieller Spielraum für andere Projekte bleibt.
- Die Kunstguterfassung in den Kirchengemeinden wird von der EKBO gefördert. Die Kunstgutreferentin im Konsistorium hat angeboten, eine Kunstguterfassung auch für unsere Gemeinde durchführen zu lassen. Die Kosten werden im Allgemeinen geteilt (je 1/3) zwischen Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche. Der Vorstand hat auf der letzten Vorstandssitzung beschlossen, dass der Förderverein dieses Projekt gerne unterstützen würde und hat der Gemeinde angeboten, den Gemeindeanteil dafür zu übernehmen. Dieses Vorhaben findet allgemeine Zustimmung in der Mitgliederversammlung.
- Der Garten des Martin-Niemöller-Hauses wurde saniert und eine große Rasenfläche wurde angelegt. Dafür wurde ein Benzinrasenmäher von der Gemeinde angeschafft. Allerdings gibt es keinen Hausmeister, und die Rasenpflege ist auf Dauer mit Ehrenamtlichen nicht zu bewältigen. Frau Doye koordiniert dort die Gartenarbeit und Gestaltung und bietet an, dass sie - sobald der Garten komplett fertig gestellt sein wird - für nächstes Jahr Kostenvoranschläge für einen Rasenroboter einholen würde. Die Idee

war bei der letzten Mitgliederversammlung aufgekommen. Es wird dann voraussichtlich im Jahr 2021 einen Antrag zur Kostenübernahme durch den Förderverein geben.

- Herr Dr. Wagner würde sich gerne um die Erfassung der Grabsteine auf den kirchlichen Friedhof um die Sankt-Annen-Kirche kümmern, er wird dies mit Herrn Schuricht besprechen. Frau Höpfner sollte ebenso wie Herr Sander in die Planung einbezogen werden.
- Frau von Damaros bedankt sich für die Garderobenständer, die der Förderverein für das Martin-Niemöller-Haus bezahlt hat. Eventuell soll noch ein (Einbau-)Regal für eine regelmäßigen Präsenzbibliothek angeschafft werden, ein entsprechender Förderantrag folgt.
- Frau Dr. Dietrich berichtet, dass im GKR die Idee/Bitte aufgekommen ist, dem Förderverein die Verantwortung für die Durchführung einiger Basare zu übertragen, zumal es hier viele personelle Überschneidungen zwischen den Ehrenamtlichen im Basarteam und Mitgliedern des Fördervereins gibt.  
Dies ist aber bislang nur eine Idee und soll von allen Beteiligten noch gründlich durchdacht werden.

Berlin, den 11.06.2020

Dr. med. Pia Skarabis-Querfeld  
(Schriftführerin)

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm  
(Vorsitzende)